

Schulanfangsgottesdienst: „Ein Brief von Gott“ (Wortgottesdienst)
Stefan Burger und Team, Schulpastoral Roth

Musik zum Einzug

Lied zur Eröffnung: Danke, für diesen guten Morgen (Troubadour, 315)

Oder: Beginne du all meine Tage (Effata, 170)

Begrüßung

Hinführung: Briefe/Postkarten aus dem Urlaub (Schüler lesen vor, anschließend formulieren Lehrer folgende Gedanken)

- Immer etwas Besonderes – schöner als eine E-Mail
- Man kann es kaum erwarten, von einem Menschen, den man mag, ein Lebenszeichen zu bekommen
- Jemand denkt an uns
- Wir fühlen uns verbunden, auch wenn der Freund/die Freundin nicht anwesend ist
- Briefe kann man aufheben – noch nach Jahren erinnern sie an die Freundschaft
- Können Mut machen, z.B. wenn man vor einem neuen Anfang steht (neues Schuljahr)
- Auch Gott denkt an uns, gerade wenn wir am Anfang des neuen Schuljahres stehen
- Auch Gott hat uns so etwas wie Briefe hinterlassen, um uns Mut zu machen – darüber wollen wir heute nachdenken

(Oder: Diese Gedanken in Form eines Anspiels von Schülern formulieren lassen:

Ein Schüler bekommt eine Postkarte und liest sie vor, anschließend werden die Gedanken dazu formuliert.

Oder: Mehrere Schüler lesen ihre Postkarten, die sie bekommen haben, vor. Anschließend werden die Gedanken dazu formuliert.)

Kyrie: (vgl. unten)

Gebet (vgl. unten)

Zur Lesung wird demonstrativ ein Brief geöffnet und dazu Adressat und Absender vorgelesen.

Adressat: an dich, meine beste Idee

Absender: von Gott

Lesung: Ein Brief von Gott (aus verschiedenen Bibelstellen zusammengesetzt) (vgl. unten).

Betrachtung / Meditation über Beamer (Flash „Liebesbrief“ aus: www.e-water.net)

(Zum besseren Verständnis kann der Text des Flashs dabei meditativ vorgelesen werden)

Predigt

Lied: Vergiss es nie (Troubadour, 777)

Fürbitten

Vaterunser

Segen

Schluss: Kumbayah my Lord (Troubadour, 998)

Am Ende des Gottesdienstes bekommen die Schüler den Brief von Gott im Briefumschlag, adressiert an: An Dich, meine beste Idee.

(Lieder aus dem Liederbuch „Troubadour für Gott“, herg. von: Kolping-Bildungswerk, Diözesanverband Würzburg e.V., Sedanstr. 25, 97082 Würzburg. 6. erweiterte Auflage 1999)

an Dich
meine beste Idee

September 2008
am Beginn des neuen Schuljahres

Du bist mir vertraut!
Ich habe Dich ja auf erstaunliche und wunderbare Weise geschaffen.
Immer wieder denke ich an Dich und ich gehe dir nach.

Gerade wenn Dein Herz gebrochen ist, bin ich Dir nahe.
Du bist unendlich wertvoll für mich.

Heute möchte ich Dir sagen: Hab keine Angst!
Richte Dich auf und komm!
Ich will, dass Du das Leben in Fülle hast – und das für immer.

Ich lasse Dich nicht fallen.
Meine Liebe wird nie von Dir weichen.

Lass uns wieder einmal miteinander reden!

Ich habe Zeit für Dich.

Alles Liebe!

Gott

Kyrie:

1. Es gibt über 6 Milliarden Menschen auf unserer Erde.
Du, Herr, hast jeden Einzelnen einzigartig geschaffen. Für Dich ist auch jeder von uns wertvoll.

Kyrielied: Herr, erbarme dich (Troubadour, 106)

2. Du wendest dich uns zu und gehst mit jedem seinen einzigartigen Weg. Niemals sind wir allein, weil du da bist. Auch durch dieses Schuljahr bist du unser Wegbegleiter.

Kyrielied: Herr, erbarme dich

3. Herr, du denkst an uns. Wir sind dir nicht egal. Was auch immer passieren mag – bei dir finden wir Verständnis.

Kyrielied: Herr, erbarme dich

Gebet:

Guter Gott, du hast uns unser Leben geschenkt. Jeder von uns hat viele verschiedene Facetten. Das macht unser Leben erst interessant. Manchmal aber ist es schwer zu tragen, weil Einbrüche, Schicksalsschläge und Erfahrungen von Leere und Enttäuschung nicht ausbleiben. Du aber nimmst uns an, mit unseren Stärken und Schwächen. Im Vertrauen auf die Zukunft, die du uns schenkst, wollen wir versuchen, unser Leben anzunehmen und das Beste aus diesem Schuljahr zu machen. Lass uns ja sagen zu diesem Leben und voller Zuversicht unseren Weg wagen. Amen.
(nach Reinhold Jochim)

Segen:

Der Gott, der dich einzigartig geschaffen hat,
begleite dich durch dieses Schuljahr.
Er halte seine Hand über dir und beschütze dich.

Er, der weiß was du brauchst, gebe dir die Kraft zum Leben.
Er schenke dir Mut und Durchhaltevermögen,
Freude und Zuversicht sollen deine Begleiter sein.

Möge er dich immer wieder aufrichten und stärken.
Sein Wort sei fester Halt am Tag und helles Licht in dunkler Nacht.
Keine Situation soll dich verzweifeln lassen.

Das gewähre dir und uns allen, der dreifaltige Gott.
Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Fürbitten

Einleitung:

Du, Gott, bist uns nahe in jeder Sekunde unseres Lebens. In guten und in schlechten Zeiten. Du hast uns nicht alleine gelassen, sondern hast uns Jesus geschenkt, der dein Wort zu uns gesprochen hat. Er ist wie ein Brief Gottes an uns. Ihn wollen wir bitten:

- 1) Herr, am Beginn dieses Schuljahres bitten wir für alle Schülerinnen und Schüler. Gib ihnen Motivation und Freude, die anstehenden Aufgaben zu meistern und auch in schwierigen Situationen nicht aufzugeben.
Christus, höre uns!
- 2) Herr, wir bitten dich für alle Lehrerinnen und Lehrer. Schenke ihnen Kraft und Kreativität für den Unterricht. Hilf ihnen, die Schüler mit Geduld und Verständnis zu begleiten, aber auch mit Konsequenz und Gerechtigkeit.
Christus, höre uns!
- 3) Herr, wir bitten für unsere Familien. Begleite und schütze sie in diesem Schuljahr und hilf ihnen, ein Ort der Geborgenheit und Heimat zu sein.
Christus, höre uns!
- 4) Herr, wir bitten ganz besonders für die Opfer von Terror und Gewalt. Wir bitten dich um den Frieden in unserer zerrissenen Welt. Steh den Regierenden bei, den Frieden zu verwirklichen.
Christus, höre uns!
- 5) Herr, wir bitten auch um den Frieden in unserer Schule, um Zusammenhalt und Konfliktfähigkeit. Lass uns immer wieder aufeinander zugehen und hilf uns Freundschaften zu schließen. Schenke Glauben, Hoffnung und Liebe!
Christus, höre uns!

Schluss:

Du, o Gott, hörst uns, wenn wir mit dir reden. Du kennst uns besser, als wir uns selbst kennen. Dir vertrauen wir alles an und danken dir. Amen.

Beispiele für Postkarten-Texte :

Hallo Du,

das Wetter ist hier sehr schön. Der Pool ist eine tolle Abkühlung und dort sind lauter nette Leute mit denen ich mir die Zeit vertreibe. Ich vermisse dich natürlich sehr und freue mich auf unser Wiedersehen. Ich hoffe, deine Ferien sind auch so schön wie bei uns hier. Ich denke ganz fest an Dich und sende dir liebe Grüße aus Mallorca!

Hey, wie geht's?

Ich lieg im Liegestuhl am Strand und lass mich von der Sonne bräunen. Hier ist es schön, und im Augenblick denk ich an dich. Ich freu mich, wenn wir uns in der Schule wieder sehen. Ich muss dir ganz viel aus den Ferien erzählen. Bis dahin mach's gut. Ich wünsch dir einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ciao und viele Grüße

Lieber ...

Hier in Frankreich ist es schön. Schade nur, dass es jetzt schon drei Tage lang regnet. Trotzdem macht es Spass mit dem Boot den Fluss entlang zu fahren. Wenn du dabei wärst, wäre es noch schöner. In einer Woche komm ich zurück. Ich hoffe, es geht dir gut!?
Bis bald!